



Der Ausbildungsberuf

Fachkraft für Lagerlogistik

Fachkräfte für Lagerlogistik sind in Industrie-, Handels- und Speditionsunternehmen sowie bei weiteren logistischen Dienstleistern tätig.

Neben einem breiten kaufmännischen Grundwissen verfügen Fachkräfte für Lagerlogistik u. a. über Kenntnisse der logistischen Planungs- und Organisationsprozesse, der Warenannahme, des innerbetrieblichen Gütertransports, der Bestandskontrolle und Bestandspflege, der Kommissionierung und Güterverpackung sowie des Güterversands und der Tourenplanung.

Zusatzangebote während der Ausbildung

- Teilnahme an der Zusatzqualifikation „Europa-kauffrau/Europakaufmann“
- Absolvieren eines mehrwöchigen Auslandspraktikums (ggf. mit finanzieller Förderung durch ein EU-Programm)
- Erwerb des KMK-Fremdsprachenzertifikats in Englisch (Bereich: Wirtschaft und Verwaltung)

Alle Auszubildenden sind für die Dauer ihrer Berufsausbildung berufsschulpflichtig.

Ausbildung von A-Z

für Auszubildende und Ausbildungsbetriebe

Auf unserer Internetseite (www.kbs-nordhorn.de > Berufsschule > Ausbildung von A-Z) erhalten Sie zahlreiche Informationen zum schulischen Teil der dualen Berufsausbildung.

Zu den Themen zählen zum Beispiel:

- die Online-Anmeldung zur Berufsschule,
- die Einschulung,
- das Verhalten bei Fehlzeiten aus gesundheitlichen, betrieblichen oder anderen wichtigen Gründen sowie
- Zwischen- und Abschlussprüfungen.



Ihre Ansprechpartner:

Teamleiter Logistikberufe: Uwe Rust
logistik@kbs-nordhorn.de

Koordinatorin Berufsschule: Frauke Hofschroer
hofschroer@kbs-nordhorn.de



Kaufmännische Berufsbildende Schulen
Landkreis Grafschaft Bentheim

Am Bölt 5 • 48527 Nordhorn
Tel. 0 59 21 96 - 04 • Fax 0 59 21 96 - 22 22
info@kbs-nordhorn.de • www.kbs-nordhorn.de

Öffnungszeiten der Verwaltung:
Montag bis Donnerstag Freitag
07:30 Uhr - 16:00 Uhr 07:30 Uhr - 13:30 Uhr

gemeinsam innovativ **handel.n**



Umweltfreundlich gedruckt auf 100% Recyclingpapier



Fachkraft für Lagerlogistik

BERUFSSCHULE



Kaufmännische Berufsbildende Schulen
Landkreis Grafschaft Bentheim



Ziele der Ausbildung

- Berufsfeldbreite Grundbildung und eine darauf aufbauende Fachbildung
- Erweiterung der bereits vorher erworbenen Allgemeinbildung
- Erwerb umfassender Handlungskompetenzen
 - ✓ Fachkompetenz
 - ✓ Personalkompetenz
 - ✓ Sozialkompetenz
 - ✓ Methoden- und Lernkompetenz
- Abschluss der Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik

Ausbildungsdauer

Die Ausbildung erstreckt sich in der Regel über drei Jahre und gliedert sich in Grundstufe, Fachstufe I und Fachstufe II.

Mit einer entsprechenden Vorbildung (zum Beispiel der Allgemeinen Hochschulreife oder dem erfolgreichen Besuch einer kaufmännischen Berufsfachschule) kann die Ausbildungszeit verkürzt werden.

Der Berufsschulunterricht wird in der Grundstufe an zwei Wochentagen, in den Fachstufen I und II jeweils an einem Wochentag erteilt.

Inhalte der Ausbildung

Allgemeinbildender Unterricht

- Deutsch/Kommunikation
- Englisch/Kommunikation
- Politik
- Religion
- Sport

Berufsspezifischer Unterricht

LF 1: Güter annehmen und kontrollieren

LF 2: Güter lagern

LF 3: Güter bearbeiten

LF 4: Güter im Betrieb transportieren

LF 5: Güter kommissionieren

LF 6: Güter verpacken

LF 7: Touren planen

LF 8: Güter verladen

LF 9: Güter versenden

LF 10: Logistische Prozesse optimieren

LF 11: Güter beschaffen

LF 12: Kennzahlen ermitteln und auswerten

LF = Lernfeld

Abschlussprüfung

Der erfolgreiche Besuch der Berufsschule führt zum Berufsschulabschluss.

Mit einem entsprechenden Notendurchschnitt kann der (Erweiterte) Sekundarabschluss I erworben werden.

Die Prüfung erfolgt vor der Industrie- und Handelskammer und ist in vier Prüfungsbereiche unterteilt, die unterschiedlich gewichtet werden:

Prüfungsbereich		Gewichtung
1	Prozesse der Lagerlogistik (schriftliche Prüfung)	25 %
2	Rationeller und qualitätssichernder Güterumschlag (schriftliche Prüfung)	15 %
3	Wirtschafts- und Sozialkunde (schriftliche Prüfung)	10 %
4	Fachpraktische Prüfung (drei zwanzigminütige Fachgespräche an unterschiedlichen Stationen)	50 %